

Ausgrabungen
bei
Haltern

Das Uferkastell

in seinen verschiedenen Perioden hergestellt
1:1000

- | | | |
|--|---|-------------------------------------|
| | erste | } Periode der römischen Befestigung |
| | zweite | |
| | dritte | |
| | vierte | |
| | jetziger Rand der Hochfläche (durch Abgrabung entstanden) | |

Von der „dritten Periode“ ist die „unfertige Anlage“, die als ihr ursprünglich beabsichtigter und dann eingeschränkter Plan anzusehen ist, durch die Schraffierung nicht unterschieden.

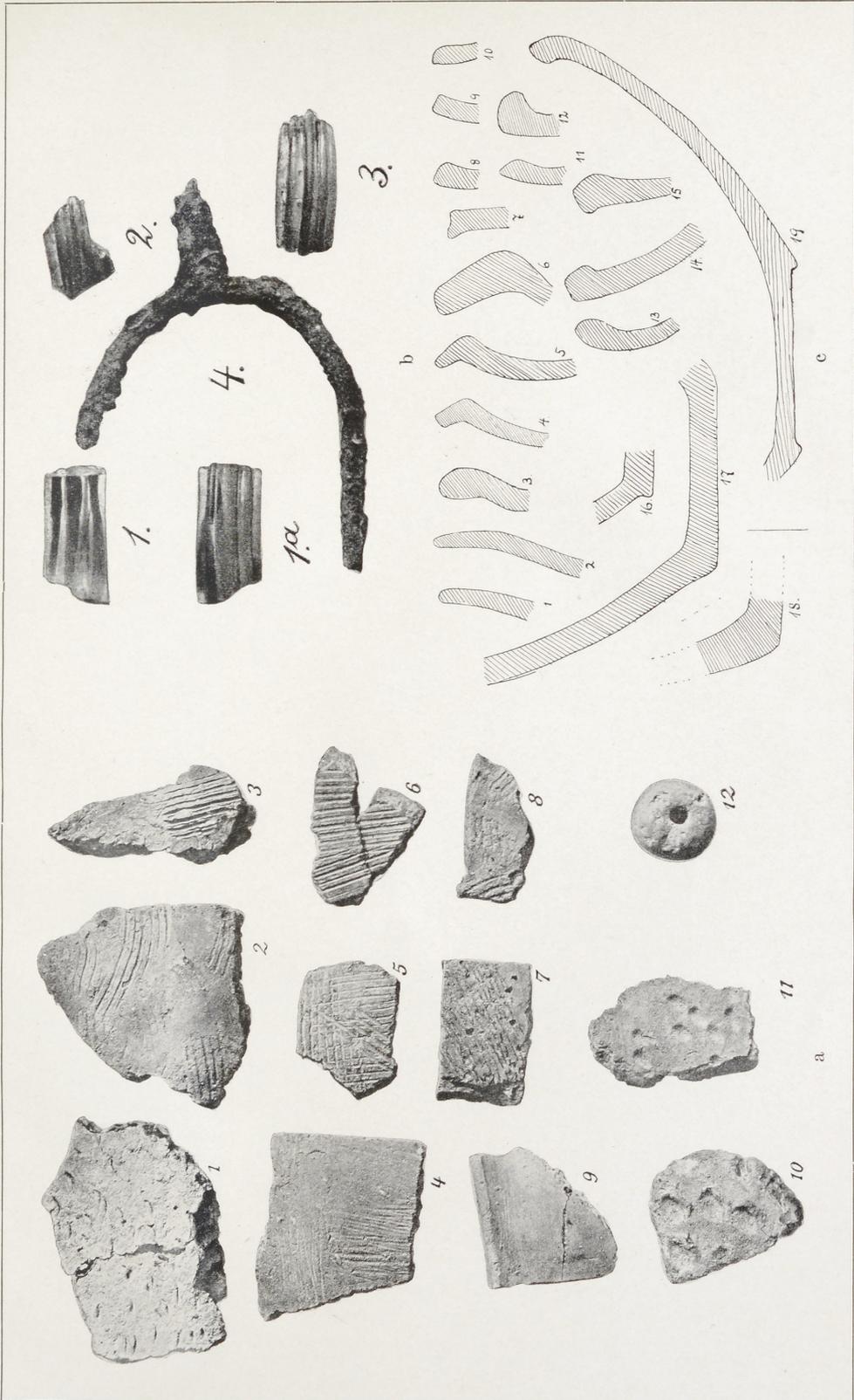
Bei der zweiten und dritten Periode sind die ausgegrabenen Teile ebenfalls voll schwarz gegeben.

Was keiner der vier Perioden

zugewiesen werden konnte, ist fortgelassen

Am Kreuzungspunkte ist aus Gründen der Deutlichkeit die Schraffierung fortgelassen. Die Pfostenstellungen im Lippefluss sind nur angedeutet. Hier wie überhaupt für alle ferneren Einzelheiten kann nur der Plan der Mitteilungen der Westfäl. Altertumskommission Heft IV massgebend sein.

- A. Baracken der 4. Periode.
- B. Wohngruben karolingischer Zeit und Rest ihrer Einfriedigung
- C. Baracken der 3. Periode
- D. Baracken der 2. Periode



Kleinfunde aus dem Erdlager bei Kneblinghausen in Westfalen.